



Radzuverlässigkeitsfahrt
HARRO FEDDERSSEN
Erinnerungs-Rennen

über 50km.
am Sonntag, dem 8. Mai 1932





IMPRESSUM

Nachdruck des Originals aus dem Archiv
des Altonaer Bicycle-Clubs von 1869/80

Schriftenreihe: ABC-Quellen zur Fahrrad-
und Radsportgeschichte, Heft 2

Herausgegeben von Lars Amenda
für den Altonaer Bicycle-Club von 1869/80

Verlag: netzwerk fahrrad/ geschichte

Bildbearbeitung und Layout von Gert Nissen
(www.grafik-nissen.de)

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung
und Fördermitteln des Haspa Lotteriesparens

Dies ist die digitale Ausgabe der
im Juni 2021 erschienenen Druckfassung
(ISBN 978-3-949139-05-5)

Hamburg-Altona September 2021

www.altonaer-bicycle-club.de

ISSN 2629-1061

Altonaer Bicycle-Club

von 1869/80

Ältester Radfahrer - Verein der Welt

PROGRAMM

zum

- Harro Feddersen-Erinnerungsrennen -

4er Mannschaftsfahren
über 50 km

am Sonntag, dem 8. Mai 1932

Start morgens 9¹/₂ Uhr: Groth, Elbchaussee

Ziel und Siegerehrung: Groth, Elbchaussee

Ankunft der ersten Mannschaft erfolgt gegen 10.50 Uhr

Preisverteilung

anschließend nach dem Rennen

durch den 2. Bundesvorsitzenden Gregers Nissen

Achtung!

Achtung!

G r o s s e s

☐ Bahn-Rennen ☐

am 22. Mai 1932, nachm. 2¹/₂ Uhr

im Stadion Altona

Siehe Inserat Seite 2

GROSSES BAHN - RENNEN

am 22. Mai 1932, nachm. 2¹/₂ Uhr

im Stadion der Stadt Altona (Volkspark Bahrenfeld)

Bernhard Kongsbak-Erinnerungs-Rennen

Stundenmannschaftsfahren nach **6 Tage**-Art

Ausscheidungsfahren — Hauptfahren — Punktfahren

Am Start:

Erstklassige auswärtige Fahrer sowie die Hamburg-Altonaer Elite

Eintrittskarten: Tribüne 1.— RM, Stehplatz 0.50 RM

Vorverkauf: Reisebüro Schnieder, Altona, Hauptbahnhof und Bahnhof Dammtor; in der Geschäftsstelle des A. B. C. v. 69/80, Schnoor, Bahrenfelderstraße 160, sowie in allen als solche gekennzeichneten Vorverkaufsstellen

Veranstalter: Altonaer Bicycle-Club von 1869/80

Bans Gesellschaftshaus

Besenbinderhof 10

6 Festsäle (bis 1000 Personen)

2 Hochzeitssäle

Div. Vereinsräume

12 Kegelbahnen

Mitglied des R.U. „Germania“ v. 1923

Ziel des „Carl Bans-Rennen“

* am 4. September 1932 *

Wettfahrtausschuß.

Vorsitzender: W. Langmaaf, Hamburg 19, Stellingergweg 20.

Beisitzer: A. Haertel, E. Elsner, W. Luethje.

Zeitnehmer: E. Bülow.

Schiedsrichter: f. Schulze, Hamburg, Mundsburgerdamm 53.

Radsporthaus AUG. HILDEBRAND

HAMBURG 1 Fernsprecher: 24 61 70 Amsinckstrasse 69

Ballon-Rennmaschinen: Expresß, Brennabor, Diamant

Alle Arten Rennsportartikel und Bekleidung, wie
Schuhe, Mützen, Strümpfe, Breeches und Knickerbocker
Renntrikots in allen Farben • Verchromte Rennlenker
Schlauchreifen und Felgen in allen Größen

Riedusal- u. Götze-Sportmassage ★ Reparatur von Schlauchreifen

Glissmann's Gasthof

Fernspr.: 58 12 38

Schnelsen

Kielerstraße 2

◆◆◆◆◆ Angenehmer Familienaufenthalt ◆◆◆◆◆

Treffpunkt aller Rad-, Motor- u. Autofahrer

Start und Ziel der großen Straßenrennen



Achtung!

Wollen Sie gut und billig kaufen,
müssen Sie zu HANS TAUTENHAHN laufen.

Billige Fahrräder, mit Freilauf und
Rücktritt schon ab **34.50**

Billige Tourenfahrräder,
mit Torpedo-Freilauf **45.00**

Opel-Marken-Fahrrad, nie wieder so billig **57.50**

Opel-Marken-Fahrrad, für Damen **64.00**

Opel-Marken-Fahrrad, Ballon jetzt nur **68.00**

Wanderer Chromrad, Prima Arbeit . . . nur **92.00**

Express, Adler, Diamant, Dürkopp,
Mifa, Viktoria, Opel, W. K. C.,
Haenel, in Touren- und Geschäfts-
rädern sowie Rennmaschinen . . . schon ab **57.50**

Dies ist ein Beweis, daß Sie keine minderwertigen
○○○○○ **Fahrräder kaufen brauchen!** ○○○○○

Eigene Schlauchreifen-Reparatur-Anstalt

Große Reparaturwerkstatt

Kommen Sie und Kaufen Sie
 im

Radsporthaus

Hans Tautenhahn

HAMBURG 24

Schürbeckerstr. 3

Startende Mannschaften und Reihenfolge

1. R.=V. Sport von 93 e. V., Bergedorf-Hamburg

Trifots: Blau mit weiß

2. R.=V. Endspurt von 05 e. V., Hamburg-Altona II

Trifots: Grau mit rot und weißer Armbinde

3. R.=V. Endspurt von 05 e. V., Hamburg-Altona I

Trifots: Grau mit rot

4. Hamburger Radtouristen von 94 e. V.

Trifots: Blau mit weißem Brustring

5. R.=V. Germania von 23 e. V., Hamburg

Trifots: Schwarz mit grün

1. Zeit:

2. Zeit:

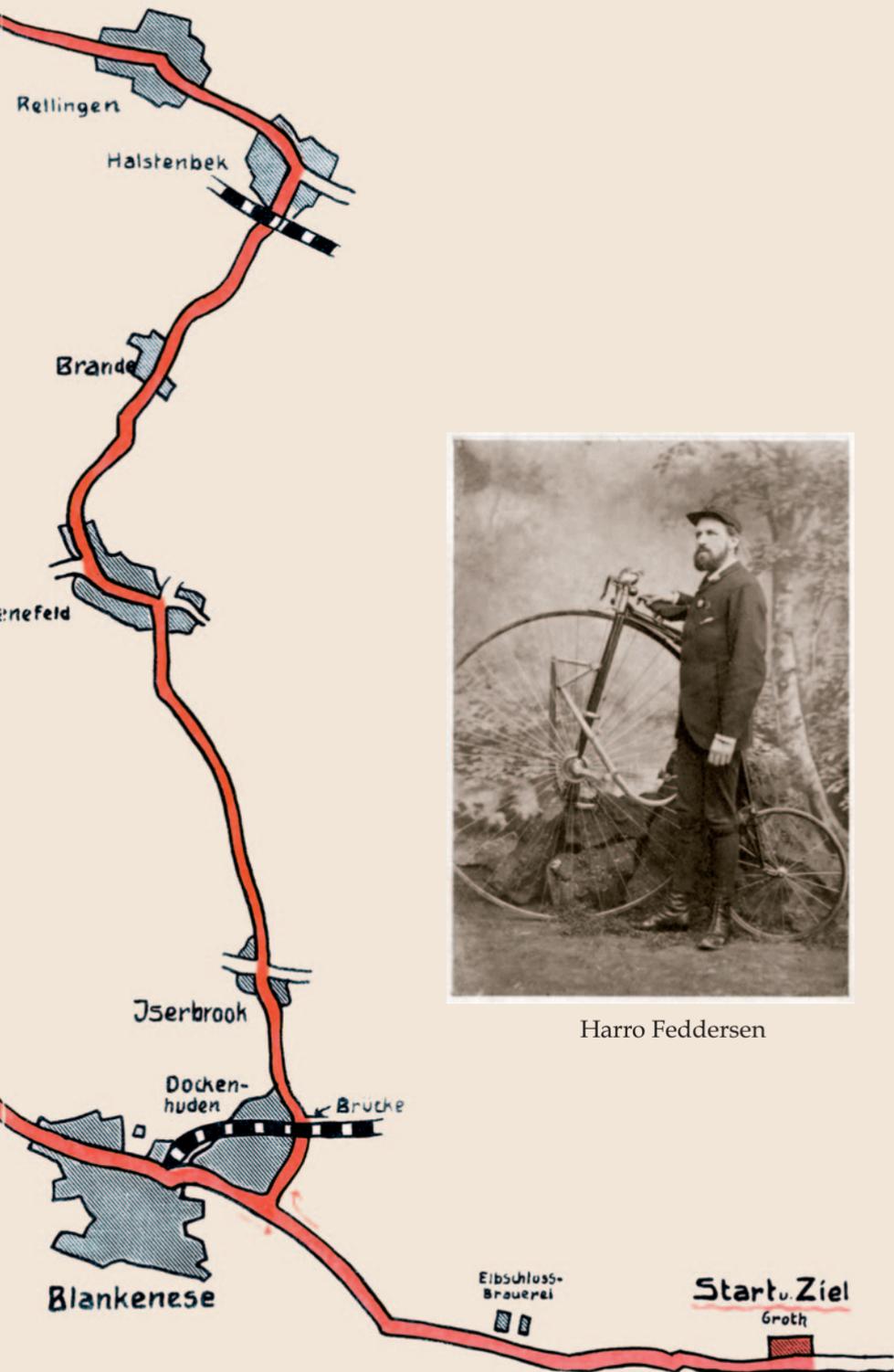
3. Zeit:

4. Zeit:

5. Zeit:

Harro Feddersen Erinnerungs Rennen





Harro Feddersen

**Es
kann
Ihr
Glück
sein**

Kommen Sie Mittwochs, Donnerstags, Sonnabends
und Sonntags zu den beliebten Tanzabenden im

B a l l a a l

„Itzehoer Hof“

• gegenüber dem Altonaer Hauptbahnhof •

Stimmung • • • Humor

Vereinslokal des Altonaer Bicycle Club v. 1869/80

Wo bestelle ich meine Anzeige für
die nächsten Rennprogramme?

NUR bei

Maximo Wenzel

HAMBURG 19

Osterstraße 103

Drucksachen aller Art in Buchdruck
Steindruck, Offsetdruck

Harro Feddersen-Mannschaftsfahren

8. Mai 1932.

Seit dem Jahre 1925 veranstaltet der

Altonaer Bicycle-Club v. 1869/80

alljährlich im Mai das

„Harro Feddersen-Mannschaftsfahren“

Es ist für den Gau Hamburg des Bundes Deutscher Radfahrer ein klassisches Rennen geworden. Die Vereine hatten Gelegenheit, hier ihre erste Probe von ihrem Können für die kommende Saison abzulegen. Es war meistens ein sehr scharfes Rennen.

Mancher wird fragen:

Wer war Harro Feddersen?

Die jüngere Generation weiß von ihm nicht viel, oder gar nichts. Um es kurz zu sagen:

**Harro Feddersen war der Gründer und erste Pionier
des Radsports in Norddeutschland und Gründer
des „Altonaer Bicycle-Clubs von 1869/80“, des
ältesten Radfahrer-Vereins der Welt.**

In der Palmaille zu Altona führte er eine Eisenwaren- und Waffenhändler, die noch heute auf seinen Namen fortgeführt wird. Er war ein Original, voll Wit und Humor; aber ein begeisterter Verfechter des in den 60er Jahren aufkommenden VelozipedenSports. Anfangs waren es die mit Eisen beschlagenen Holzräder, mit denen man nicht fuhr, sondern lief. Dann kamen allmählich die Verbesserungen, die zum Hochrad und Dreirad führten. Harro Feddersen machte auf einem Dreirad-Tandem mit seiner jungen Frau seine Hochzeitsreise durch die ganze Provinz und erregte allgemeines Aufsehen. Lange Jahre war er Vorsitzender des A. B. C. v. 69/80 und stand mit allen führenden Männern des Radsports in Deutschland in Fühlung, um den Grund zu legen für den großen „Deutschen Radfahrer-Bund“.

Auf dem Kirchhofe an der Norderreihe in Altona befindet sich seine Grabstätte.

PROGRAMM A Nr. 33

Um den vollkommenen Zweck eines Programms zu erreichen, fühlt sich der Verlag veranlaßt, dieses auf folgende Art zu erreichen.

Es kommen 1000 von 1—1000 nummerierte Programme zur Verteilung, auf diese entfallen auf drei Nummern je ein Geschenk. Die Auslosung findet am 4. September 1932 bei der Preisverteilung der Radzuverlässigkeitsfahrt »Carl Bans Rennen« im Lokale Bans Gesellschaftshaus, Hamburg, Besenbinderhof 10, von sich freiwillig meldenden unparteiischen Personen statt.

Die ein Geschenk erhaltenden, gezogenen Programm-Nummern werden dortselbst und in dem darauf zur Ausgabe kommenden »All Heil« (Gauzeitung des B. D. R.) bekanntgegeben.

Die Aushändigung erfolgt nach Vorzeigung des vollständigen Programms am Tage der Verlosung in Bans Gesellschaftshaus und ab 5. September bei der Firma HANS TAUTENHAHN, HAMBURG 24, Schürbeckerstraße 3.

Bis zum 1. Oktober 1932 nicht abgeholte Geschenke verfallen dem Verlag zur weiteren dem Sport dienenden Verfügung.

Der Verlag.



Im Preisabbau allen voran!!!

Schlauchreifen, grösstes Lager Hamburgs, daher billigste Preise, von 4,50 an, 26×1¹/₂ 5,80

Rennlenker, vernickelt, von 2.— an, Rennbügel, div. neue Modelle 2.—, Felgenbremsen von 2.— an. Perry-Leerlauf 2.75, doppelt 4.20. Schlauchreifenfelgen Muth, Hellste, Ertee von 3.20 an. Bronze-Flügelmuttern, Satz 4 Stück, 1.30. Broock-Sättel 11.75. Rennhosen von 3.— an. Trikots für alle Radfahrer-Vereine von 2.50 an. Sportstrümpfe von 1.50 an. Neuheiten in Knickerbocker 7.50. Pullover mit und ohne Ärmel 2.90. Rennmützen 1.35. Grand-Sport-, Alex- und Sportmützen, Biesen-Auswahl, von 1.60 an. Renn- und Radfahrtschuhe, 20 versch.

Modelle von 6.50 an, sowie 200 andere Artikel billigst

Alle Massagen wie Ridusal 0.40, Götze, Muskelfort

Alle Rennmaschinen vom Ruf am Lager

Eigene Schlauchreifen-Reparatur

Kommen Sie zu mir, es kann Ihr Vorteil sein

Neue vergrößerte Räume *Neue große Werkstatt*

Fachmännische Bedienung

RADSPORT-TAUTENHAHN

HAMBURG 24 Schürbeckerstraße 3 Fernsprecher: 23 39 43

Fahrradkauf-Vertrauenssache

Express seit **50** Jahren **unübertroffen**

Bedeutend herabgesetzte Preise

Expressmotorfahrräder

zu beziehen durch

RADSPORT-TAUTENHAHN

HAMBURG 24, Schürbeckerstraße 3 — Fernsprecher: 23 39 49

Harro Feddersen und sein Erinnerungsrennen

Von Lars Amenda

„Wer war Harro Feddersen?“, fragt die vorliegende 1932 erschienene Broschüre anlässlich des ihn ehrenden Erinnerungsrennens (S. 7). Die knappe Antwort wird prompt gegeben: „Harro Feddersen war der Gründer und erste Pionier des Radsports in Norddeutschland und Gründer des ‚Altonaer Bicycle-Clubs von 1869/80‘, des ältesten Radfahrer-Vereins der Welt.“ Harro Feddersen gehörte in der Tat zu den ersten Fahrradpionieren in Altona, Hamburg und ganz Norddeutschland um 1868/69. 1835 wurde er in Etz bei Pinneberg geboren und ging er für eine kaufmännische Lehre nach Altona.

Hier eröffnete er 1862 in der Palmaille sein eigenes Eisen- und Kurzwarengeschäft.* Ab März 1869 verkaufte er dort Tretkurbel-Velozipede der Maschinenfabrik von Wilhelm Schlüter aus Pinneberg. Um den Absatz der klobigen und über 30 kg schweren boneshaker („Knochenschüttler“) zu steigern, gründete er mit einigen Mitstreitern im April 1869 den „Eimsbütteler Velocipeden-Reit-Club“. Der Verein veranstaltete am 10. September 1869 – mit Harro Feddersen als Teilnehmer – ein „Velociped-Wettreiten“ an der heutigen Max-Brauer-Allee. Doch der Club schief schnell wieder ein. Erst 1880 brachte das Hochrad neuen Schwung und Harro Feddersen belebte den Verein. 1881 in Altonaer Bicycle-Club von 1869/80 (ABC) umbenannt, folgte eine Blütephase mit zahlreichen Mitgliedern aus dem Altonaer und Hamburger Bürgertum. Harro Feddersen trat Ende der 1880er Jahre in Vereinsdingen kürzer und wurde 1894 zum Ehrenmitglied des ABC ernannt. Als vielseitig interessierter und humorvoller Zeitgenosse verfolgte er die weitere Entwicklung des Fahrrads und Radsports. Harro Feddersen starb im Alter von 82 Jahren im Dezember 1917.



Zu Ehren des verstorbenen Gründungsvaters veranstaltete der ABC erstmals am 10. Mai 1925 das „Harro Feddersen Erinnerungs-Rennen“. Start und Ziel lagen beim Lokal Groth in der Elbchaussee, die Strecke führte bei einer Länge von 50 km über Pinneberg in seinen Geburtsort Etz, weiter nach Blankenese, dem späteren Wohnort seines Vaters, und wieder zurück nach Altona. Sechs Fahrer fuhren als Team für ihren Verein, wobei mindestens vier von ihnen die Ziellinie passieren mussten. Anfangs konnte auch der ABC Teams stellen, da in den frühen 1920er Jahren eine junge Generation wieder Radrennsport ausübte. Das Rennen – 1932 auch als „Radzuverlässigkeitsfahrt“ deklariert – fand mit Unterstützung einiger Sponsoren statt, bei einem recht großen Zuschauerinteresse. 1935/36 wurde das Rennen in „Elbe-Preis“ umbenannt und die Strecke aufgrund des zunehmenden Autoverkehrs in Richtung Schnelsen verlagert. Die für den ABC so wichtige Erinnerung an Harro Feddersen war damit ausgelöscht – „sein“ Rennen gab es nun nicht mehr.

** Zu Harro Feddersen siehe Lars Amenda, Altonaer Bicycle-Club von 1869/80. Ein Verein schreibt Fahrradgeschichte, Hamburg 2019 (ABC-Forschungen zur Fahrrad- und Radsportgeschichte, Bd. 1), S. 22, 31-33, 38-41; ders., Harro Feddersen – Fahrradpionier und Fahrradhändler, Hamburg-Altona 2021/22 (ABC-Forschungen zur Fahrrad- und Radsportgeschichte, Heft 3), ca. 50 S. (in Vorbereitung).*

MAXIMO WENZEL
HAMBURG 19
OSTERSTR. 103

ISSN 2629-1061